

Basketball-Verband Schleswig-Holstein e.V.
H. Franzen, Alsterkrugchaussee 482, 22335 Hamburg

Verbandstag 2016
Bericht
Präsident

Präsident

Holger Franzen
Alsterkrugchaussee 482
22335 Hamburg

☎ (040) 34 85 98 01
☎ (040) 34 85 98 02
✉ hfranzen@bvsh.de

Ihre Nachricht vom Ihr Zeichen Unser Zeichen (bitte immer angeben) Ort, Datum
HF- Hamburg, den 13.05.2016

Bericht des Präsidenten zum Verbandstag 2016 in Neumünster

Liebe Vereinsvertreter,
liebe Basketballfreunde,

es ist Zeit zu bilanzieren. Sechs Jahre Präsident des BVSH neigen sich dem Ende zu und die Vereine fragen sich sicherlich, was wurde in den sechs Jahren verändert, was wurde bewegt und letztendlich für den Basketball in Schleswig-Holstein verbessert?

Die Vision. 5.000 Basketballer im BVSH bis 2017. Meine Vision steht und ich gebe nicht auf sie umzusetzen. Einzig die Zeitachse für das Erreichen muss angepasst werden. Man muss aber konstatieren, dass wir noch weit vom Ziel entfernt sind. Ich werde erneut für zwei weitere Jahre als Präsident kandidieren, es liegt somit an den Vereinen zu entscheiden, ob ich der richtigen Mann mit dieser Vision bin.

Die nackten Zahlen. Die DBB Teilnehmerzahlen sind weiterhin rückläufig. Von 2010 bis heute haben sich im BVSH ca. 11 % weniger Jugendliche und Senioren für den Spielbetrieb angemeldet. Das Verhältnis Jugendliche zu Senioren (ich nenne es „Zukunftsfaktor“) hat sich von 1,06 (also mehr Jugendliche als Senioren) im Jahr 2010 bis heute auf 0,89 verschlechtert. Wir haben im Verband jetzt mehr Senioren Spieler als Jugendliche mit TA. Von 41 aktiven Vereinen haben 63% einen Zukunftsfaktor unter 1. Nur der BBC Rendsburg schafft es auch mehr **Minis** als Jugendliche aus älteren Altersklassen zu melden.

„Weiße Flecken“ wurden nicht geschlossen, kleine Standorte wurden kleiner, drohen komplett wegzubrechen und die Organisation des Spielbetriebes wird für immer weniger Funktionäre im Ehrenamt immer schwieriger und komplexer. Meine Zusage aus dem letzten Jahr, „Basketball zu spielen muss wieder einfacher werden“, konnte nicht gehalten werden.

BVSH-Geschäftsstelle:
Jörg Schwark
Zum Vorwerk 6
23611 Bad Schwartau

Tel. +49 451 481 24 19
Fax +49 451 49 05 98 47
eMail: bvsh@bvsh.de

Bankverbindung:
Konto: 5021993
BLZ: 213 522 40
Sparkasse Holstein

Geschäftsführender Vorstand:
Holger Franzen (Präsident)
Fried Schröder (Stellvertreter)
VR Lübeck 964

Partner des BVSH



Natürlich gibt es auch Lichtblicke. Timo Wöhst bringt das Thema Spielertreffs für Jungen und Mädchen weiter voran und ist sehr engagiert im Jugendausschuss. Er bemängelt aber noch die zurückhaltenden Aktivitäten einiger Vereine mit Minispielern. Das würde sich meiner Meinung nach verbessern, wenn man den Optimierungsprozess der Ausschreibungen noch weiter vorantreibt. Trotzdem werden durch diese Basisarbeit neue Spieler und Spielerinnen in den nächsten Jahren zum Basketball kommen. Denn wir brauchen zuerst Breite, erst dann können wir die Spitze (weiter) entwickeln.

Wir haben Vereine, die sich nicht mit Jugendarbeit beschäftigen wollen und unter Umständen auch gar nicht können. Dann gibt es Vereine, die haben Ideen und erkennen die hohe Priorität dieses Themas, haben aber keinen Zugang zu den Schulen oder es fehlt an Man-Power es umsetzen. Und last but not least haben wir Vereine, die sind sehr aktiv und kreativ in der Jugendarbeit und in der Zusammenarbeit mit den Schulen, wachsen auch, stoßen dann aber auf spezielle, regionale Probleme oder erkennen noch nicht, dass die Nachbarvereine als sportliche Gegner irgendwann nicht mehr ausreichen, wenn sie nicht mitwachsen können und gestärkt werden.

Leuchttürme müssen nach außen strahlen und den Weg weisen, nicht magnetisch wirken und nur anlocken.

Die finanzielle Situation des BVSH. Nach der Reform der Beiträge im letzten Jahr hat sich der finanzielle Rahmen stabilisiert. Dank des großen Engagements von Fried, als neuer Finanzchef, die vorhandenen Zahlen aufzuarbeiten und zu analysieren, fährt der Verband wieder im ruhigen Gewässer. Allein dafür ein großes Dankeschön. Wir sind im Moment dabei die Vereine, soweit sie es denn wollen, zu besuchen und mit ihnen das Gespräch zu suchen. Die ersten Gespräche waren bereits sehr aufschlussreich und werden zum Abschluss im Vorstand aufgearbeitet und weiter analysiert. In diesen Gesprächen werden u.a. die Finanzen von Fried den Vereinsvertretern ebenfalls dargestellt.

Das Ehrenamt und die Besetzung der Ausschüsse. Die Gewinnung von aktiven Funktionären im Ehrenamt wird wie überall in unserer Gesellschaft immer schwieriger. Der BVSH spürt dies von Jahr zu Jahr mehr und mehr. Schon im letzten Jahr gab es Aufrufe und Unterbrechungen des Verbands- und Jugendtages um dann nochmal für ein Jahr die Posten, die besetzt waren, zu halten. Der Jugendausschuss hat hier ein sehr schwieriges Jahr mit „noch“ weniger Personal gemeistert. Dafür gilt es „Danke schön“ zu sagen. Besonderer Dank gilt dabei auch der Arbeit von Christina.

Für das Engagement von Bärbel als Ressortleiterin Sportorganisation möchte ich mich auf diesem Wege ebenfalls bedanken. Das Ressort aus dem „Nichts“ plötzlich führen zu wollen, benötigt nicht nur Courage, sondern auch Selbstvertrauen und eine große Begeisterung für unseren Sport. Diese zwei Ressortleiter müssen für den Spielbetrieb

BVSH-Geschäftsstelle:
Jörg Schwark
Zum Vorwerk 6
23611 Bad Schwartau

Tel. +49 451 481 24 19
Fax +49 451 49 05 98 47
eMail: bvsh@bvsh.de

Bankverbindung:
Konto: 5021993
BLZ: 213 522 40
Sparkasse Holstein

Geschäftsführender Vorstand:
Holger Franzen (Präsident)
Fried Schröder (Stellvertreter)
VR Lübeck 964

Partner des BVSH

allerdings neu besetzt werden. Die Arbeit kann nicht auf die anderen Mitglieder des Vorstandes verteilt werden! Wir sind die Namen möglicher Kandidaten durchgegangen, es sind Gespräche geführt worden, leider haben wir bis jetzt noch keinen Kandidaten gefunden.

Ich habe alle Vorstandssitzung geleitet, habe den Verband bei den DBB Präsidiums-sitzungen/mit LV Präsidenten vertreten, war auf dem 3x3 Workshop des DBB in München, habe den BVSH Workshop „Schule + Verein“ eröffnet und daran teilgenommen, sowie an der BVSH Klausurtagung zur Strukturreform der Ausschüsse und Gremien mitgearbeitet. Leider habe ich keine Pflichtspiele in den Ligen des BVSH oder darüber hinaus in dieser Saison besuchen können. Ich konnte auch keine der Ehrungen im Land durchführen. Eine Situation die mir nicht gefällt, die in diesem Jahr aus familiären Gründen aber nicht anders gelöst werden konnte.

Die sportlichen Ergebnisse. Den Damen des Kieler TB möchte ich zur Meisterschaft in der 2.Regionalliga Nord und zum Aufstieg in die 1.RLN gratulieren. Mit dem Aufstieg hätten wir seit langer Zeit wieder eine Damenmannschaft in der höchsten Liga im Norden. Bei den Herren möchte ich den Itzehoe Eagles zum erstmaligen Einzug in die Playoffs und zu einem erfolgreichen Abschneiden in der 2.Liga ProB gratulieren. Ich vermute die kleinen und stabilen Schritte und Erfolge in der dritthöchsten Liga werden in der Vereinsführung auch dem schnellen und dann vielleicht nur kurzzeitigen Erfolg vorgezogen.

Bei den Twisters aus Rendsburg kam die Rettung in der 1.Regionalliga Nord erst im letzten Spiel und wurde entsprechend gefeiert. Der TSV Kronshagen konnte einen sehr guten 4. Platz in der 2.Regionalliga Nord erreichen, während der TuS Lübeck den Weg zurück in die BVSH Oberliga antreten muss. TS Einfeld rettete sich noch auf den neunten Platz und kann somit in der 2.RLN verbleiben.

Allen weiteren Meistern und Landesmeistern unserer BVSH Jugendligen und den Senioren Landes- und Bezirksligen möchte ich auch auf diesem Wege nochmal ganz herzlich gratulieren.

Die Zukunft. Wir werden über kurz oder lang um eine Professionalisierung im Verband nicht Drumherum kommen. Sie wird die Funktionäre im Ehrenamt in den Bereichen unterstützen müssen, wo man bereits jetzt seit langem an seine Grenzen stößt. Beispiele? Aufbau einer Grundschulliga, Unterstützung im Aufbau der Kooperationen zwischen Verein und Schule, gezielter Aufbau von Projekten mit Ausschöpfung der Fördertöpfe im Land oder durch Kaltakquise von Sponsorengeldern, Umsetzung von 3x3 Turnieren mit Eventcharakter um Kleinstabteilungen in Vereinen auf normalen Spielbetrieb vorzubereiten usw. usw.

Das Projekt „Trainer machen Schule“ von Björn Hinrichs wurde finanziell für ein Jahr vom Landessportverband Schleswig-Holstein unterstützt und der BVSH unterstützt es

BVSH-Geschäftsstelle:
Jörg Schwark
Zum Vorwerk 6
23611 Bad Schwartau

Tel. +49 451 481 24 19
Fax +49 451 49 05 98 47
eMail: bvsh@bvsh.de

Bankverbindung:
Konto: 5021993
BLZ: 213 522 40
Sparkasse Holstein

Geschäftsführender Vorstand:
Holger Franzen (Präsident)
Fried Schröder (Stellvertreter)
VR Lübeck 964

Partner des BVSH



als Kooperationspartner. Im DBB ist man ebenfalls darauf aufmerksam geworden und ein erstes Gespräch mit der Junior NBA in London verlief ebenfalls positiv. Die Junior NBA könnte sich vorstellen, das Projektziel, die Schulung von Grundfertigkeiten und Einführung von Spielreihen im Basketball an den Schulen in SH, durch Teamausstattung oder Eventaufwertung durch Besuche von NBA Spielern etc. zu unterstützen. Des Weiteren sollen von Björn Hinrichs, als Projektleiter, erste Gespräche mit möglichen Sponsoren in SH geführt werden.

2017 gibt es den BVSH 50 Jahre und der DBB Bundestag ist in Schleswig-Holstein. Hier laufen die ersten Planungen und natürlich sind wir auch auf die Hilfe unserer Vereine angewiesen. Wir brauchen gerade von denen die schon lange dabei sind, Geschichten, Bilder, Dokumente oder kleine Anekdoten über die 50 Jahre Basketball im BVSH. Auch Ideen für ein „Geburtstags“ Event neben dem Bundestag im Juni wären möglich.

Ein erstes Highlight ist das erste offizielle Spiel einer deutschen Nationalmannschaft in Schleswig-Holstein. Am 31.08.2016 gibt es das EM Qualifikationsspiel in Kiel gegen Dänemark. Wir planen ein 2-3 tages Sommercamp, Trainerfortbildung und ein 3x3 Turnier in Kiel. Die Handballhochburg Kiel soll vom Basketball dominiert werden!

Das Dankeschön für die Unterstützung. Ich möchte mich bei meinen Vorstandskollegen und Kolleginnen, bei allen Ausschussmitgliedern, bei unseren beiden Geschäftsführern für die geleistete Arbeit, für das eine oder andere kontroverse Streitgespräch, aber die inhaltlich immer sachlichen Diskussionen und Austausch für unseren Sport bedanken. Bemerkenswert war im Vorstand unsere Frauenquote! 50 % Frauen finde ich hervorragend und darf gerne wiederholt werden.

Ergänzungen gibt es dann auf dem Verbandstag und zu guter Letzt möchte ich mich bei Euch, den Vereinen, für sechs gemeinsame Jahre bedanken! Es hat mir immer Spaß gemacht.

Holger Franzen
Hamburg im Mai 2016

BVSH-Geschäftsstelle:
Jörg Schwark
Zum Vorwerk 6
23611 Bad Schwartau

Tel. +49 451 481 24 19
Fax +49 451 49 05 98 47
eMail: bvsh@bvsh.de

Bankverbindung:
Konto: 5021993
BLZ: 213 522 40
Sparkasse Holstein

Geschäftsführender Vorstand:
Holger Franzen (Präsident)
Fried Schröder (Stellvertreter)
VR Lübeck 964

Partner des BVSH

